

Bundesgesetzblatt

2057

Teil I

Z 1997 A

1974	Ausgegeben zu Bonn am 24. August 1974	Nr. 98
------	---------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
15. 8. 74	Verordnung zur Änderung der Zulassungsordnung für Kassenzahnärzte 8230-26	2057
16. 8. 74	Bauordnung für Luftfahrtgerät (LuftBauO) 96-1-5	2058
19. 8. 74	Zweite Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung 2121-2-1	2060
9. 8. 74	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn	2066

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	2067
Verkündungen im Bundesanzeiger	2068

Verordnung zur Änderung der Zulassungsordnung für Kassenzahnärzte

Vom 15. August 1974

Auf Grund des § 368 c Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung wird nach Beratung mit dem Bundesausschuß der Zahnärzte und Krankenkassen mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

In die Zulassungsordnung für Kassenzahnärzte vom 28. Mai 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 582) wird folgender § 55 a eingefügt:

„§ 55 a

Bei Fachzahnärzten für Kieferorthopädie, die bis zum 1. Juli 1976 den Antrag auf Eintragung in

das Zahnarztregister stellen, entfällt das Erfordernis des § 3 Abs. 3 Satz 1, zweiter Halbsatz.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 5 § 2 des Dritten Rentenversicherungs-Änderungsgesetzes vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 956) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 15. August 1974

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Walter Arendt

Bauordnung für Luftfahrtgerät (LuftBauO)

Vom 16. August 1974

Auf Grund des § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Absatz 3 Satz 3 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1113), zuletzt geändert durch § 70 Abs. 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 721), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

(1) Luftfahrtgerät, das nach §§ 3, 5 und 41 der Prüfverordnung für Luftfahrtgerät vom 16. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 416) zum Nachweis der Verkehrssicherheit geprüft werden soll, muß entsprechend den in dieser Verordnung und den zu ihrer Durchführung erlassenen Bauvorschriften entwickelt und hergestellt werden.

(2) Luftfahrtgerät im Sinne des Absatzes 1 sind:

1. Flugzeuge,
2. Drehflügler,
3. Luftschiffe,
4. Motorsegler,
5. Segelflugzeuge,
6. bemannte Ballone,
7. Flugmodelle mit mehr als 20 kg Fluggewicht,
8. Personenfallschirme,
9. Startgeräte,
10. Flugmotoren,
11. Propeller,
12. Flugsicherungsausrüstungsgeräte der Luftfahrzeuge, und soweit sie zum Einbau oder zur Verwendung in Luftfahrzeugen bestimmt sind:
13. Flugüberwachungsgeräte,
14. Navigationsgeräte,
15. Triebwerksüberwachungsgeräte,
16. Flugregelsysteme und -geräte,
17. Reifen, Räder, Bremsen,
18. Warngeräte,
19. Rettungs- und Sicherheitsgeräte,
20. Geräte der elektrischen Anlagen,
21. Container, Paletten, Verzurrgeräte,
22. Bordküchen,
23. Sitze und Liegen,
24. Geräte zur Ermittlung von Unfallursachen,
25. Hilfskrafterzeuger,
26. Schleppkupplungen für Segelflugzeug- und Bannerschlepp.

§ 2

Grundsätze für die Bauvorschriften

Das Luftfahrtgerät und jedes seiner Teile müssen so gestaltet und ausgeführt sein, daß sie den besonderen Anforderungen im Hinblick auf die Sicherheit im Luftverkehr genügen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung einwandfrei und zuverlässig arbeiten. Zur Erfüllung dieser Anforderungen müssen gewährleistet sein:

1. Sicheres Betriebsverhalten sowie ausreichende Betriebsleistungen und -eigenschaften;
2. ausreichende Festigkeit gegenüber statischen und dynamischen Beanspruchungen;
3. zweckentsprechende Gestaltung und Bauausführung;
4. geeignete Bauweisen und Vorkehrungen für Notfälle;
5. eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Umweltverträglichkeit.

§ 3

Anerkennung von nicht im Geltungsbereich dieser Verordnung erlassenen Bauvorschriften

Die zum Nachweis der Verkehrssicherheit notwendige Prüfung kann bei Luftfahrtgerät, das im Geltungsbereich dieser Verordnung hergestellt wird, ganz oder teilweise nach nicht im Geltungsbereich dieser Verordnung erlassenen Bauvorschriften erfolgen, die von dem Bundesminister für Verkehr anerkannt sind. Die Anerkennung ist zu widerrufen, wenn anstelle der anerkannten Bauvorschriften Bauvorschriften nach § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Absatz 3 Satz 3 des Luftverkehrsgesetzes erlassen werden oder wenn sonst die Voraussetzungen für die Erteilung der Anerkennung weggefallen sind. Der Bundesminister für Verkehr gibt die Anerkennung oder den Widerruf im Bundesanzeiger bekannt. Die auf Grund des Artikels 1 der Verordnung über die Prüfung von Luftfahrtgerät vom 24. Oktober 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 690) vom Bundesminister für Verkehr anerkannten Bauvorschriften bleiben bis zu ihrem Widerruf anerkannt.

§ 4

Durchführungsvorschriften

(1) Das Luftfahrt-Bundesamt wird ermächtigt, zur Durchführung dieser Verordnung Einzelheiten über die Entwicklung und Herstellung des in § 1 bezeichneten Luftfahrtgeräts durch Rechtsverordnung zu regeln.

(2) Das Luftfahrt-Bundesamt kann in begründeten Einzelfällen, insbesondere bei neu entwickelten Mustern von Luftfahrtgerät, Ausnahmen von der Anwendung der nach Absatz 1 erlassenen Durchführungsvorschriften zulassen oder abweichende Anforderungen vorschreiben, sofern gewährleistet ist, daß die Sicherheit des Luftfahrtgeräts nicht beeinträchtigt ist. Bei Einzelstücken wird sinngemäß verfahren.

(3) Soweit Luftfahrtgeräte nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 betroffen sind, ist beim Erlass von Rechtsverordnungen nach Absatz 1 oder bei Regelungen nach Absatz 2 das Einvernehmen der Bundesanstalt für Flugsicherung herbeizuführen.

§ 5

Zeitlicher Geltungsbereich bestimmter Bauvorschriften

(1) Die nach § 3 anerkannten oder nach § 4 erlassenen Bauvorschriften sind nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 anzuwenden.

(2) Bei der in der Musterprüfung vorzunehmenden Feststellung, ob das Muster den Bauvorschriften entspricht (§ 3 der Prüfordnung für Luftfahrtgerät), ist die im Zeitpunkt der Antragstellung auf Musterzulassung jeweils geltende Fassung der Bauvorschriften anzuwenden.

(3) Ist die umfassende Musterprüfung (§ 3 der Prüfordnung für Luftfahrtgerät) eines Luftfahrzeugs nach Ablauf von 5 Jahren, eines anderen Luftfahrtgeräts nach Ablauf von 3 Jahren nicht abgeschlossen, müssen die inzwischen erlassenen Änderungen der betreffenden Bauvorschriften mit berücksichtigt werden.

(4) Für die ergänzende Musterprüfung (§ 5 Prüfordnung für Luftfahrtgerät) bereits zugelassener Muster sind die Bauvorschriften in der am Tage der Antragstellung auf Änderung der Musterzulassung geltenden Fassung anzuwenden, wenn

1. die Änderung, insbesondere der baulichen Gestaltung, der Leistung oder der Betriebsgrenzwerte, so umfangreich ist, daß die Zulassungsbehör-

de eine nahezu vollständige Wiederholung des Nachweises der Übereinstimmung mit den Bauvorschriften verlangen muß;

2. bei Flugzeugen die Anzahl der Motoren, bei Drehflüglern die Anzahl der Motoren oder der Rotoren geändert wird oder wenn Motoren mit einem anderen Verfahren der Schuberzeugung oder Rotoren mit einem anderen Arbeitsverfahren verwendet werden sollen;
3. bei Flugmotoren die Änderung in der Verwendung eines anderen Arbeitsverfahrens besteht;
4. bei Propellern die Änderung der Anzahl der Blätter oder das Prinzip der Blattverstellung betrifft.

In den übrigen Fällen sind die bei der Musterprüfung verwendeten Bauvorschriften anzuwenden. Wird jedoch die Anwendung einer späteren Fassung beantragt, so ist diese der ergänzenden Musterprüfung zugrunde zu legen.

(5) Auf die Bauvorschriften für Einzelstücke sind die Absätze 1 bis 4 sinngemäß anzuwenden.

§ 6

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt mit Ausnahme des § 4 nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes (6. Änderung) vom 25. Juli 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 529) auch im Land Berlin. Die Beschränkungen der Lufthoheit im Land Berlin bleiben unberührt.

§ 7

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Prüfung von Luftfahrtgerät vom 24. Oktober 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 690), geändert durch § 48 der Prüfordnung für Luftfahrtgerät vom 16. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 416), außer Kraft.

Bonn, den 16. August 1974

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Heinz Ruhnau

Zweite Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung

Vom 19. August 1974

Auf Grund des § 21 des Gesetzes über das Apothekenwesen vom 20. August 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 697), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Apothekenbetriebsordnung vom 7. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 939), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Betrieb von Apotheken (Apothekenbetriebsordnung) vom 3. November 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1510, 1623), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 wird der letzte Satz gestrichen.

b) Folgende Absätze 5 und 6 werden angefügt:

„(5) Kann ein Apothekenleiter seiner Verpflichtung nach Absatz 4 Satz 1 nicht nachkommen, so kann er sich auch von einem Apothekerassistenten vertreten lassen, sofern dieser insbesondere hinsichtlich seiner Kenntnisse und Fähigkeiten dafür geeignet ist. Der Apothekenleiter darf sich nicht länger als insgesamt drei Tage in einem Vierteljahr von Apothekerassistenten vertreten lassen. Der Apothekenleiter hat vor Beginn der Vertretung die zuständige Behörde unter Angabe des Vertreters zu unterrichten.

(6) Der mit der Vertretung beauftragte Apotheker oder Apothekerassistent hat während der Dauer der Vertretung die Pflichten eines Apothekenleiters.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 3 wird unter Nummer 4 nach dem Wort „befinden“ der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Nummer 5 angefügt:

„5. Apothekerassistenten.“

3. In § 4 Nr. 2, § 6 Abs. 1 Satz 1, § 7 Abs. 5 Satz 1, § 9 Abs. 2 Satz 2, Abs. 4 Satz 2 und 3, Abs. 5 Satz 1 und 2, § 10 Abs. 6 Nr. 4 und in der Anlage 1 (zu § 6 Abs. 2) Nr. 17 wird jeweils vor dem Wort „Arzneibuch“ bzw. „Arzneibuches“ das Wort „Deutschen“ gestrichen.

4. § 4 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. der Deutsche Arzneimittel-Codex,“.

5. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(2) Arzneimittel sind in der Apotheke zu prüfen. Können die Prüfungen mit den in der Apotheke vorhandenen Prüfgeräten und Prüfmitteln nicht durchgeführt werden, müssen sie unter Verantwortung des Apothekenleiters in Laboratorien außerhalb der Apotheke geprüft werden.

(3) Die im Arzneibuch aufgeführten Arzneimittel sind nach dessen Vorschriften zu prüfen. Soweit dies bei Prüfungen in Apotheken mit den in den Anlagen 1 a und 1 b zu dieser Verordnung aufgeführten Prüfgeräten und Prüfmitteln nicht möglich ist, können die Arzneimittel auch nach den sonst allgemein anerkannten Regeln der pharmazeutischen Wissenschaft geprüft werden. Arzneimittel, die im Arzneibuch nicht aufgeführt sind, müssen nach den sonst allgemein anerkannten Regeln der pharmazeutischen Wissenschaft geprüft werden.“

b) Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„(7) In der Apotheke müssen die in der Anlage 1 a genannten Prüfgeräte und die in der Anlage 1 b genannten Prüfmittel vorhanden sein. Sofern die Prüfmittel in der Apotheke hergestellt werden können, genügt es, wenn die zu ihrer Herstellung erforderlichen Stoffe und Zubereitungen vorhanden sind.“

6. In § 9 Abs. 3 erhält Satz 1 folgende Fassung:

„Betäubungsmittel im Sinne des § 1 Abs. 7 des Betäubungsmittelgesetzes mit Ausnahme der in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Betäubungsmittelgesetzes genannten Stoffe sind in einem besonderen Schrank unter Verschluss aufzubewahren und durch eine geeignete Einrichtung vor Diebstahl zu schützen.“

7. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Dies gilt nicht für Arzneyspezialitäten, die zur Verhütung der Schwangerschaft bestimmt sind und nicht der Apothekenpflicht unterliegen.“

b) In Absatz 5 erhalten die Sätze 2 und 3 folgende Fassung:

„Abweichend von Nummer 2 kann der Apothekenleiter nach Maßgabe des § 2 Abs. 4

die Befugnis zum Abzeichnen von Verschreibungen auf Apothekerassistenten und pharmazeutisch-technische Assistenten übertragen. Der pharmazeutisch-technische Assistent hat in den Fällen des Absatzes 4 Satz 2 die Verschreibung vor, in allen übrigen Fällen unverzüglich nach der Abgabe der Arzneimittel einem Apotheker vorzulegen.“

8. § 13 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2 wird folgender Buchstabe a eingefügt:

„a) den Vorschriften des § 1 Abs. 4 oder 5 über die Vertretung des Apothekenleiters zuwiderhandelt.“

b) Die bisherigen Buchstaben a bis k werden Buchstaben b bis l.

9. § 13 Nr. 3 Buchstabe e erhält folgende Fassung:

„e) entgegen § 9 Abs. 3 Betäubungsmittel im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes nicht in einem besonderen Schrank unter Verschluss aufbewahrt.“

10. In § 14 werden die Absätze 3 bis 5 gestrichen.

11. Nach Anlage 1 werden folgende Anlagen 1 a und 1 b eingefügt:

„Anlage 1 a (zu § 7 Abs. 7)

1. Abdampfschalen, Glas- 80, 115, 190 mm ϕ
2. Acetylierungskolben 100 ml mit Kühlrohr nach Ziffer 21 DAB 7
3. Ätherische Öle in Drogen, Gerät zur Bestimmung der, nach Ziffer 85 DAB 7
4. Arsenprüfung, Gerät zur, nach Ziffer 50 b DAB 7 (2 mal)
5. Arsengrenzprüfung, Gerät zur Methode A nach Ph. Eur. I
6. Analysenwaage (Feinwaage) Höchstlast bis 200 g mit Gewichtssatz oder automatischer Gewichtsaufgabe
7. Bechergläser mit Ausguß, verschiedener Größen
8. Büretten 25 oder 50 ml, Ringteilung in 1/10 ml, amtlich geeicht
9. Bunsenventil
10. Cassiakolben 100 ml nach Ziffer 21 DAB 7
11. Chromatographierohre nach Ziffer 49 DAB 7
12. Chromatographierohr 15 cm lang, 1,5 bis 2,0 mm ϕ G 3 — Fritte mit Hahn
13. Dünnschichtchromatographie, Ausrüstung zur, nach Ph. Eur. I mit Streichgerät und Platten 200 mm Länge oder entsprechende Fertigplatten
14. Erlenmeyerkolben 50, 100, 250, 500 ml, eng- und weithalsig
15. Erstarrungstemperatur, Gerät zur Bestimmung der, nach Ziffer 26 DAB 7

16. Exsikkator mit Blaugelfüllung
17. Extraktionsapparat nach Soxhlet
18. Feinbüretten, 10 ml, Ringteilung in 0,02 ml amtlich geeicht, nach Ziffer 20 DAB 7
19. Filterpapier, fluoreszenzfrei
20. Filterpapier (80 g/m²)
21. Filternutsche 50 ml
22. Föhn
23. Cärrohr
24. Gerät zum Besprühen von Chromatogrammen
25. Glassintertiegel G 3 und G 4
26. Glasringe, 3—8 mm hoch, 10—15 mm ϕ
27. Glasstäbe
28. Glasrohr, 30 cm lang, 1,0 cm lichte Weite, mit Hahn verschließbar
29. Glasrohre verschiedener Länge und ϕ
30. Glühtiegel (Porzellantiegel)
31. Glaswolle
32. Jodzahlkolben 100, 200, 250, 300, 500 ml
33. Kapillarröhrchen, 1 mm ϕ , an beiden Enden offen
34. Kjeldhal-Kolben
35. Körbchen zur Bestimmung der Saugfähigkeit von Watte und Verbandzellostoff nach Ziffer 86 DAB 7
36. Kühlfinger für Reagenzglas
37. Lampe 1000 Lux
38. Liebig-Kühler 400 und 700 mm Mantellänge
39. Lupe, 6-fach
40. Magnesiumrinne
41. Magnesiastäbchen
42. Messingdrahtnetz, 1 mm Maschenweite
43. Meßkolben 25, 50, 100, 250, 500, 1000 ml
44. Meßpipetten 2 ml und 5 ml
45. Meßzylinder 50 und 100 ml
46. Meßzylinder mit Stopfen 25 ml, in 0,2 ml unterteilt nach Ziffer 83 DAB 7
47. Meßzylinder mit Stopfen 50 ml Inhalt, Einteilung 140 mm
48. Meßzylinder mit Stopfen 10 ml
49. Meßzylinder 250 ml, Strichteilung 230—250 mm lang
50. Mikroskop mit Okularmikrometer, Objektmikrometer und Polarisationsansatz, Objektträger, Deckgläser
51. Nesslerzylinder 16 mm lichte Weite nach Ph. Eur. I
52. Normaltropfenzähler nach Ph. Eur. I
53. Ölbad
54. Papierfilter, aschefrei
55. Peroxidzahl, Gerät zur Bestimmung der, mit Mikrobecherglas und Glasstab nach Ziffer 68 DAB 7
56. Petrischalen
57. Platintiegel
58. Porzellanfildertiegel A 1

59. Porzellanschalen 8, 12, 20 cm ϕ flach, 85 mm ϕ tief
60. Pyknometer amtlich geeicht zur Bestimmung der Dichte nach Ziffer 29 DAB 7
61. Quarztiegel 20 ml mit Deckel
62. Reagenzgläser 16 x 160 mm (mehrere)
 20 x 45 mm
 16 x 250 mm
 25 x 150 mm
 10 x 50 mm
 20 x 150 mm
 12 mm lichte Weite, 90 mm lang, ca 18 ml Inhalt, starkwandig
63. Reibschale
64. Rückflußkühler 200 und 300 mm Mantellänge
65. Rundkolben 100, 250, 500 ml
66. Saugflasche
67. Scheidetrichter 100, 250, 300, 500 ml
68. Scheidetrichter, zylindrisch, 100 ml Inhalt bei 40 ml graduert
69. Schmelzpunktröhrchen, 3 mm lichte Weite, an einem Ende zugeschmolzen
70. Schmelztemperatur, Gerät zur Bestimmung der,
 a) mit Kapillare nach Ziffer 24 a DAB 7
 b) mit Metallblock, Mikrobrenner und Silberwolle nach Ziffer 24 b DAB 7
71. Siedebereich, Gerät zur Bestimmung des, nach Ph. Eur. I
72. Siedesteinchen
73. Siedetemperatur, Gerät zur Bestimmung der, nach Ziffer 28 DAB 7
74. Spezialreagenzglas mit Stopfen und Marken bei 5 ml und 10 ml, 120 mm lang, 20 mm ϕ
75. Stoppuhr mit einer Ablesegenauigkeit von 0,1 Sekunden
76. Thermometer
 Anschütz-Thermometer, Satz mit 7 Stück Thermometer bis 360°, geteilt in 1/1 Grade
 Rotierendes Thermometer nach Ziffer 27 DAB 7
 Tropfpunkt-Thermometer nach Ubbelohde nach Ziffer 25 DAB 7
77. Trichter aus Glas verschiedener Weite
78. Trichter zur Bestimmung des Füllvolumens nach Ziffer 48 DAB 7
79. Trockenrohr (Chlorcalciumrohr)
80. Uhrglasschalen verschiedener ϕ darunter 60 mm ϕ (2 mal)
81. UV-Analysenlampe 254 und 365 nm
82. Vakuumexsikkator mit Manometer 15—60 Torr oder Trockenpistole nach Abderhalden
83. Viskosimeter
 Kapillarviskosimeter nach Ostwald-Fenske oder Ubbelohde jeweils mit Temperiermantel oder Kugelfallviskosimeter nach Höppler
84. Vollpipetten 2, 5, 10, 20, 25, 30, 50 ml amtlich geeicht
85. Wasserbestimmung, Apparatur zur, durch azeotrope Destillation nach Ph. Eur. I
86. Wasserstrahlpumpe
87. Wägegläser, verschließbar
88. Wollfaden, weiß, entfettet
89. Zentrifuge
90. Zentrifugengläser.
- Anlage 1 b (zu § 7 Abs. 7)
1. Acetanhydrid
 2. Aceton
 3. Adrenalin-tartrat, noradrenalinfreies
 4. Äthanol abs.
 5. Äthanol 96 % (ml/ml)
 6. Äthanol 96 % (ml/ml), fuselölfreies
 7. Äther
 8. Äther, peroxidfreier = Äther p.narc.
 9. Äthoxychrysoidinhydrochlorid
 10. Äthylacetat
 11. Äthylenglykol
 12. Aktivkohle
 13. Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid-Lösung 47—53 %
 14. Allizarin gelb
 15. Aluminiumoxid, basisches
 16. Aluminiumoxid, neutrales
 17. Aluminiumoxid, saures
 18. Ameisensäure, wasserfrei
 19. 4-Aminoacetophenon
 20. Aminophenol
 21. Ammoniaklösung, konzentrierte
 22. Ammoniumacetat
 23. Ammoniumcarbonat
 24. Ammoniumcer(IV)-nitrat
 25. Ammoniumcer(IV)-sulfat
 26. Ammoniumchlorid
 27. Ammoniumeisen(II)-sulfat
 28. Ammoniumeisen(III)-sulfat
 29. Ammoniummolybdat
 30. Ammoniumoxalat
 31. Ammoniumreineckat
 32. Ammoniumsulfat
 33. Ammoniumthiocyanat
 34. Ammoniumvanadat
 35. Anilin
 36. Anionenaustauscher, stark basischer
 37. Antimon(III)-chlorid
 38. Arsen(III)-oxid
 39. Atropinsulfat

40. Bariumchlorid
41. Bariumhydroxid
42. Bariumsulfat
43. Benzidin
44. Benzin
45. Benzol
46. Benzoylchlorid
47. Blaugel
48. Blei(II)-acetat
49. Blei(II)-nitrat
50. Blei(II)-oxid
51. Borsäure
52. Brom
53. Bromkresolgrün
54. Bromkresolpurpur
55. Bromphenolblau
56. Bromthymolblau
57. n-Butanol
58. Calciumchlorid
59. Calciumhydroxid
60. Calciumsulfat = Gips, gebrannter
61. Calcon
62. Casein
63. Cephaelindihydrochlorid
64. Cetylpyridiniumchlorid
65. Chininhydrochlorid
66. Chininsulfat
67. Chloracetanilid
68. Chloralhydrat
69. Chloramin-T
70. 2-Chlorbenzaldehyd
71. 1-Chlor-2,4-dinitrobenzol
72. Chloroform
73. Cholesterin
74. Chromotropsäure
75. Chromschwarz
76. Citronensäure
77. Curcumapapier
78. Cyanessigsäureäthylester
79. Cyclohexan
80. Diäthylphenylendiaminsulfat
81. 2,6-Dichlorchinonchlorimid
82. 2,6-Dichlorphenol-indophenolnatrium
83. 4-Dimethylaminobenzaldehyd
84. Dimethylgelb
85. Dinitrobenzoesäure
86. 1,3-Dinitrobenzol
87. 3,5-Dinitrobenzoylchlorid
88. 2,4-Dinitrophenylhydrazin
89. Diphenylamin
90. Dithizon
91. Eisen(III)-chlorid
92. Eisen(II)-sulfat
93. Emetindihydrochlorid
94. Essigsäure
95. Essigsäure, wasserfreie
96. Fluorescein-Natrium
97. Flußsäure, konzentrierte
98. Formaldehyd-Lösung
99. Gelatine
100. Glucose = Glucose-Monohydrat
101. Glycerin
102. Glycerin, wasserfreies
103. Guajaktinktur
104. Hexachloroplatin(IV)-wasserstoffsäure
105. Hexamethylentetramin
106. Hydroxylaminhydrochlorid
107. Isoamylalkohol
108. Isobutanol
109. Isobutylmethylketon
110. Isopropanol
111. Jod
112. Kaliumacetat
113. Kaliumbromat
114. Kaliumbromid
115. Kaliumchlorat
116. Kaliumchlorid
117. Kaliumchromat
118. Kaliumcyanid
119. Kaliumdichromat
120. Kaliumdihydrogenphosphat
121. Kaliumhexacyanoferrat(II)
122. Kaliumhexacyanoferrat(III)
123. Kaliumhexahydroxoantimonat(V)
124. Kaliumhydrogencarbonat
125. Kaliumhydrogencarbonat, besonders gereinigtes
126. Kaliumhydrogenphthalat
127. Kaliumhydrogensulfat
128. Kaliumhydroxid
129. Kaliumjodat
130. Kaliumjodat-Stärkepapier
131. Kaliumjodid
132. Kaliumnatriumtartrat
133. Kaliumnitrat
134. Kaliumpermanganat
135. Kaliumsulfat
136. Kaliumthiocyanat
137. Kieselgel G
138. Kieselgel GF₂₅₄
139. Kieselgur-Filtrierhilfsmittel
140. Kieselwolframsäure
141. Kobalt(II)-acetat
142. Kobalt(II)-chlorid
143. Kobalt(II)-nitrat
144. Kohle, medizinische
145. o-Kresol
146. Kresolrot
147. Kristallviolett
148. Kupfer(II)-acetat

149. Kupferfolie
150. Kupfer(II)-nitrat
151. Kupfer(II)-sulfat
152. Lackmuspapier, blaues
153. Lackmuspapier, rotes
154. Magnesiumacetat
155. Magnesiumsulfat
156. Mangan(II)-sulfat
157. Mannit
158. Metanilgelb
159. Methanol
160. Methylenblau
161. Methylenchlorid
162. Methylorange
163. Methylrot
164. Methylrotnatrium
165. Methylthymolblau
166. Morphinhydrochlorid
167. 1,2-Naphthochinon-4-natriumsulfonat
168. 1-Naphthol
169. 2-Naphthol
170. 1-Naphtholbenzein
171. Naphthyläthylendiamidhydrochlorid
172. 1-Naphthylamin
173. Natriumacetat
174. Natrium ADTA
175. Natriumbromid
176. Natriumcarbonat
177. Natriumcarbonat, wasserfreies
178. Natriumcarbonat-Monohydrat
179. Natriumchlorid
180. Natriumchlorid, besonders gereinigtes
181. Natriumcitrat
182. Natriumdioctylsulfosuccinat
183. Natriumdisulfid
184. Natriumhexanitrocobaltat(III)
185. Natriumhydrogencarbonat
186. Natriumhydroxid
187. Natriumhypophosphit
188. Natriummetaperjodat
189. Natriummonohydrogenphosphat
190. Natriummonohydrogenphosphat nach Sörensen
191. Natriumnitrit
192. Natriumpentacyanonitrosylferrat(II)
193. Natriumsalicylat
194. Natriumsulfat
195. Natriumsulfat, entwässertes
196. Natriumsulfid
197. Natriumsulfit
198. Natriumtetraborat
199. Natriumthiosulfat
200. 3-Nitrobenzaldehyd
201. Nitrobenzol
202. p-Nitrobenzylchlorid
203. 4-Nitrosodimethylanilin
204. Nitroso-R-Salz
205. Noradrenalin tartrat
206. Osmium(VIII)-oxid
207. Oxalsäure
208. Pankreatin
209. Paraffin, dünnflüssiges
210. Pentan
211. Pepsin
212. Perchlorsäure
213. Petroläther 50—70°
214. Phenanthrolinhydrochlorid
215. Phenol, verflüssigtes
216. Phenolphthalein
217. Phenolrot
218. Phenylhydrazinhydrochlorid
219. Phloroglucin
220. Phosphor(V)-oxid
221. Phosphorsäure, konzentrierte
222. Pikrinsäure
223. Piperidin
224. n-Propanol
225. Pyridin
226. Quecksilber, metallisch
227. Quecksilber(II)-acetat
228. Quecksilber(II)-bromid
229. Quecksilber(II)-chlorid
230. Quecksilber(II)-jodid
231. Quecksilber(II)-oxid
232. Raney-Nickel
233. Resorcin
234. Rosanilinhydrochlorid
235. Rutheniumrot
236. Salicylaldehyd
237. Salicylsäure
238. Salpetersäure, rauchende
239. Salpetersäure, konzentrierte
240. Salzsäure, konzentrierte
241. Schwefel
242. Schwefelkohlenstoff
243. Schwefelsäure, konzentrierte
244. Scopolaminhydrobromid
245. Seesand
246. Sennosid A
247. Sennosid B
248. Silberdiäthylthiocarbamat
249. Silbernitrat
250. Sorbit
251. Stärke, lösliche
252. Sudan-III
253. Sulfanilsäure
254. Talkum
255. Tannin
256. Tetrachlorkohlenstoff
257. Thioacetamid

- 258. Thioglykolsäure
- 259. Thioharnstoff
- 260. Thymolblau
- 261. Thymolphthalein
- 262. Titangelb
- 263. Toluol
- 264. Tragant, gepulvertes
- 265. Triphenyltetrazoliumchlorid
- 266. Tusche
- 267. Uranylacetat
- 268. Vanadin(V)-oxid
- 269. Vanillin
- 270. Vaseline, weiß
- 271. Wasserstoffperoxid-Lösung, konzentrierte
- 272. Weinsäure
- 273. Wismutcarbonat, basisch
- 274. Wismutnitrat, basisch
- 275. Wolframatophosphorsäure
- 276. Xylenolorange
- 277. Xylol
- 278. Zinkchlorid
- 279. Zinkfeile
- 280. Zinkgranalien
- 281. Zinkstaub
- 282. Zinksulfat
- 283. Zinn(II)-chlorid."

12. Anlage 3 (zu § 8 Abs. 1 Satz 2) wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 14 erhält folgende Fassung:
„14. Tetanus-Hyperimmun-Globulin.“
- b) Nummer 15 wird gestrichen.

13. Anlage 4 (zu § 8 Abs. 2 Satz 1) wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:
„1. Botulismus-Antitoxin vom Pferd“.
- b) Nummer 4 erhält folgende Fassung:
„4. Gasödem-Antitoxin vom Pferd“.
- c) Nummer 5 erhält folgende Fassung:
„5. Spinnengift-Immuneserum“.
- d) Die Nummern 8 bis 10 werden gestrichen.
- e) Die bisherigen Nummern 11 bis 15 werden Nummern 8 bis 12.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 32 des Gesetzes über das Apothekenwesen auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Nr. 5 am Tage nach der Verkündung in Kraft. Artikel 1 Nr. 5 tritt am 1. Oktober 1974 in Kraft.

Bonn, den 19. August 1974

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
In Vertretung
Wolters

**Bekanntmachung
über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn**

Vom 9. August 1974

Die Bundesregierung hat mit Wirkung vom 1. August 1974 folgenden Beschluß gefaßt:

Nach § 37 Satz 2 des Bundesbahngesetzes vom 13. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 955) wird für die Bauvorhaben der Deutschen Bundesbahn

„Bau des Unterwerks Stuttgart sowie Bau der 110 kV — Bahnstromleitungen von

- a) Neckarelz nach Neckarwestheim und
- b) Neckarwestheim nach Stuttgart“

die Enteignung für zulässig erklärt.

Bonn, den 9. August 1974

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
R u h n a u

Bundesgesetzblatt

Teil II

Nr. 49, ausgegeben am 22. August 1974

Tag	Inhalt	Seite
19. 8. 74	Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. Juli 1969	1113
8. 7. 74	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und Seiner Majestät Regierung von Nepal über Kapitalhilfe	1117
19. 7. 74	Bekanntmachung des Achtzehnten Zusatzprotokolls zum Handelsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft	1119
22. 7. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Einführung eines Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen	1122
22. 7. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern	1123
23. 7. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Einführung eines Einheitlichen Gesetzes über den Abschluß von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen	1123
23. 7. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation	1124
25. 7. 74	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Elfenbeinküste über Kapitalhilfe	1124
26. 7. 74	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Korea über Kapitalhilfe	1126
1. 8. 74	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik	1127

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Nr. Bundesanzeiger vom	Tag des Inkraft- tretens
6. 8. 74 Verordnung über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungsreifen Branntweins erspart (§ 79 Abs. 1 des Gesetzes über das Branntweinmonopol) für das Betriebsjahr 1974/75	148 13. 8. 74	1. 10. 74
2. 8. 74 Schifffahrtspolizeiliche Verordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mainz für die Rheinschifffahrt im Bereich des Binger Lochs 9501-23	150 15. 8. 74	5. 9. 74
6. 8. 74 Verordnung Nr. 28/74 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	151 16. 8. 74	20. 8. 74
20. 8. 74 Verordnung über besondere Interventionsmaßnahmen (Intervention B) für Wintergerste im Getreidewirtschaftsjahr 1974/75	154 21. 8. 74	21. 8. 74

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 31.— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,05 DM (0,85 DM zuzüglich —,20 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,45 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.